

Archiv der Meetings des Jahres 2004

Anlass vom 4. Dezember 2004

Thema: Weihnachtsessen / Sportpreis

Vor dem eigentlichen Weihnachtsanlass wurden die Neumitglieder offiziell vorgestellt:



Erstmals mit dabei am feierlichen Dezember-Meeting waren die vier neuen Mitglieder: Georg Flepp (Sportklettern), Ernst Bromeis (Triathlon), Präsident René Hefti, Gianfranco Tognina (Trekking/Lagersport) und Hansruedi Wagner (Fussball, v.l.n.r.).

Sportpreis: Mit der 17-jährigen Nicole Kubli aus Almens ehrt die Sportfördererorganisation wieder einmal eine junge Athletin aus der Talentschmiede des BTV Chur. Nach der Grundausbildung im Mehrkampf und einer ersten Staffelmedaille über 1000 m entdeckte Trainerin Beatrice Grünenfelder Schmid ihr Talent auf der für Mädchen noch jungen Disziplin Steeple. In diesem anspruchsvollen Hindernislauf wurde Nicole Kubli auf Anhieb Schweizer Meisterin in der Kategorie Weibliche Jugend A.

Auf originelle Art und Weise bereitete Panathlet Peter Hemmi, in Vertretung von Co-Sponsor Graubündner Kantonalbank, die Checkübergabe vor. Er hatte vorgängig bei einem der seltenen Schweizer Olympia-Medaillengewinner in der Leichtathletik Tipps für die Sportlerlaufbahn der jungen Preisträgerin eingeholt. Ryffel gab Nicole Kubli den Tipp, sich auch von allfälligen Niederlagen nicht entmutigen zu lassen, weil sie daraus gestärkt hervorgehen könne. Und der erfolgreiche Schweizer Läufer riet ihr, sich auch international zu messen, weil man aus solchen Vergleichen viel lernen könne.



Peter Hemmi (Vertreter Co-Sponsor Graubündner Kantonalbank), Preisträgerin Nicole Kubli, Präsident René Hefti (v.l.n.r.)

Anlass vom 4. November 2004

Thema: Neuaufnahmen und Sportpreis

Der Panathlonclub Chur und Umgebung hat vier neue Mitglieder. Zwei davon repräsentieren zudem Sportarten, die bisher im Club noch nicht vertreten waren. Ernst Bromeis, der die letzten fünf Jahre als Event-Manager beim Tourismusverein Lenzerheide-Valbella gearbeitet hat, ist aktiver Tritathlet und damit erster Vertreter der aus den Disziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen bestehenden Sportart Triathlon. Georg Flepp (Chur/Disentis) verstärkt die Seilschaft der Bergsteiger, bringt mit dem Sportklettern aber ebenfalls eine neue Disziplin in den Club. Gianfranco Tognina (Chur) gehört dem kombinierten Sportbereich Lagersport/Trekking an. Als Leiter des Pfadicorps Chur deckt er einen Bereich ab, der bisher ebenfalls noch nicht vertreten war. Mit Fussballtrainer Hansruedi Wagner erhält zudem die Fussballersektion Verstärkung.

Neben den Neuaufnahmen gehört traditionsgemäss auch die Wahl des Sportpreisträgers zu den November-Traktanden. Diesmal stand eine Kandidatin aus der Sparte Leichtathletik und ein Kandidat aus dem Golfsport zur Auswahl. Wer das Rennen gemacht hat, wird erst anlässlich der Preisvergabe im Dezember bekannt gegeben.

Initiant Norbert Waser stellte das zusammen mit dem Rotary Club Chur realisierte Projekt Wohlfühl-Parcours vor. Mit dieser 10 Kilometer langen Umkehrstrecke entlang des Rheinufers zwischen Chur und Haldenstein soll die Bevölkerung auf spielerische Art und Weise dazu animiert werden, sich regelmässig in der Natur zu bewegen. Die Eröffnung ist im Rahmen eines grossen Lauf-Events unter dem Titel "In Chur läuft etwas" am 21. Mai 2005 geplant.

Anlass vom 7. Oktober 2004

Referent des Abends: Hermi Saluz

Thema: Planung und Coaching

Wer Sport treibt, macht dies mit sehr unterschiedlichen Ambitionen. Eine ganz auf diese persönlichen Ziele ausgerichtete Planung bietet die von Panathlet Hermi Saluz und seiner Partnerin gegründete Kleinfirma sportplanung.ch. Die angebotene individuelle Trainingsplanung und das damit verbundene Coaching richtet sich nach den zur Verfügung stehenden möglichen Trainingsstunden. Dieses Angebot gilt sowohl im Bereich Leistungssport als auch im Freizeitsport. Ziel ist es, die körperliche Leistungsfähigkeit zu fördern und in einem motivierenden Umfeld Sport zu treiben. Aufgrund ihrer eigenen sportlichen Herkunft im Ausdauersport hat sich ein Schwerpunkt in diesem Bereich ergeben. Akutelle Resultate mehrerer von ihnen betreuter Mountainbiker beweisen, dass das Motto "Durch Planung und Coaching zum Erfolg" nicht bloss ein Werbeslogan ist.



Anlass vom 2. September 2004

Referent des Abends: Hans Babst

Thema: Olympic City

Der stellvertretende Direktor von Swiss Olympic, Hans Babst, stellte in Chur nicht nur das Nachwuchs-Projekt Swiss Olympic Talent vor, sondern wartete auch noch mit einer Neuigkeit in Sachen Olympia-Kandidatur auf. Nach dem Scheitern einer Schweizer Kandidatur für 2014 soll nun Swiss Olympic selbst das Heft in die Hand nehmen. Als Idee für eine Basisbewegung steht eine imaginäre "Olympic City", der virtuelle Bewohner mindestens 10 000 Schweizerinnen und Schweizer sein sollen, die an den Traum Olympischer Winterspiele in der Schweiz glauben. Dieses Olympische Feuer soll auch das Festival Olympique der Jugend entfachen, dass vom 22. bis 29. Januar 2005 in Monthey stattfinden wird.



Anlass vom 3. Juni 2004

Referent des Abends: Martin Zinsli, Gregor Fürer

Thema: Fitnesstower

Sportarzt Martin Zinsli und Physiotherapeut Gregor Fürer brachten ihre Panathlon- kollegen im letzten Meeting vor der Sommerpause arg ins Schwitzen. Im auch architektonisch Lifestyle ausstrahlenden Fitnesstower in der Mainstation 1901 in Chur Süd zeigten sie am praktischen Beispiel, welche Rolle sie in einem von Sportlehrern geführten medizinischen Fitnesszentrum erfüllen. Bei der aktiven Teilnahme am Spinning, einer Rückengymnastik oder auch bloss beim Rundgang durch das mehrstöckige Gebäude erhielten die Panathleten im ersten von Vizepräsidentin und neuen Programmchefin Claudia Bundi-Arpagaus organisierten Monatstreffen einen ausgezeichneten Einblick in die Fitnessszene.



Jubiläumsanlass vom 8. Mai 2004

Am 8. Februar 1979 wurde im Schlosshotel «Adler» in Reichenau der Panathlon Club Chur und Umgebung als 170. Club der internationalen Panathlon Bewegung aus der Taufe gehoben. 14 der damaligen 47 Gründungsmitglieder kehrten nun am vergangenen Samstag, zusammen mit Freunden des inzwischen auf über 60 Mitglieder angewachsenen Clubs und zahlreichen Gästen, zur Feier des 25- jährigen Bestehens in den «Adler»-Saal nach Reichenau zurück.

Wichtiger denn je

Die nach dem Zweiten Weltkrieg in Italien gegründete Panathlon- Bewegung hat sich zum Ziel gesetzt, speziell die ethischen Werte des Sports zu fördern und zu pflegen. In einer Zeit der Kommerzialisierung des Sports, von Doping und erodierenden Mitgliederzahlen in Sportvereinen ist der Leitgedanke der Panathlon- Bewegung aktueller denn je. «Werfen Sie wieder einmal einen Blick auf die Charta des Panathleten », appellierte Otto Bellwald, Vizepräsident von Panathlon International, in seiner Grussbotschaft in Vertretung des am Girod Italia- Start weilenden PI-Präsidenten Vittorio Adorni. Der Einsatz für Sport als Kulturelement der Menschen und Völker, die Anerkennung der auf Fairplay beruhenden Sportetik und ein vorbildliches Verhalten sind nur einige der Punkte, die sich die «Botschafter des Sports» auf die Fahne geschrieben haben. In seinem Rückblick auf die vergangenen 25 Jahre kam auch Clubpräsident René Hefti auf die Veränderungen zu sprechen. «Geblieben sind die ethischen Werte von Sportförderung und Fairplay », sagte

Hefti, stellte aber gleich auch die kritische Frage, was aus dem einstigen Pioniergeist geworden sei. «An unserer Gründungsversammlung hatten wir grosse Vorsätze und Visionen, wollten die Sportwelt verbessern, das Doping in den Griff bekommen, die Menschen durch den Sport einander näher bringen, sie charakterlich festigen und sie gesamtheitlich in ihrer Bildung fördern.» Das 1998 realisierte Arbeitspapier «Das Kind und der Sport» und die Vergabe zahlreicher Panathlon- Sportförderungspreise sind Ausdruck dafür, dass nicht alles bloss gute Vorsätze geblieben sind.



Gut gelaunt am Jubiläumsanlass: Gouverneur Jean-Pierre Largo (X. Distrikt), Clubpräsident René Hefti und Otto Bellwald (von links), Vizepräsident von Panathlon International. (von links nach rechts). Foto: Norbert Waser

Anlass vom 1. April 2004

Referent des Abends: Hans Zinsli, Fritz Andres

Thema: Aktiv 50 Plus

Ein Seniorenabend

Ganz im Zeichen der älteren Generation, zu der auch der grösste Teil der Mitglieder des PC Chur und Umgebung gehören, stand das April-Meeting. Über die vielen Möglichkeiten einer sportlichen Betätigung im Alter referierte Past-Präsident Hans Zinsli. Das Programm "Aktiv 50 Plus" bietet dabei eine ganze Palette von Disziplinen, die ein Älterwerden in einem gesunden und kameradschaftlichen Umfeld möglich machen.

Fritz Andres, Clubpräsident von 1982 bis 1984, stellte den Bündner Seniorenrat vor, der den vielfältigen Anliegen der Senioren auch auf politischer Ebene Gehör verschaffen will.

<http://www.avs-gr.ch>

Generalversammlung vom 4. März 2004

Nach zwei Amtsperioden hat Präsident Ernst Rageth das Zepter an den bisherigen Vizepräsidenten René Hefti übergeben. Auf einen Radsportler folgt damit ein Vertreter der Sparte Sportjournalismus, präsidierte der in Valbella wohnhafte Hefti doch mehrere Jahre die Vereinigung Bündner Sportjournalisten. Er wird nun den PC Chur und Umgebung, der 67 Mitglieder zählt, ins Jubiläumsjahr führen. In der nötig gewordenen Ersatzwahl wurde mit Eiskunstlauftrainerin Claudia Bundi-Arpagaus erstmals eine Frau in die Clubleitung gewählt.



Führungswechsel: Präsident René Hefti, das neue Vorstandsmitglied Claudia-Bundi-Arpagaus und der künftige Past-Präsident Ernst Rageth (von links nach rechts). Foto: Norbert Waser

Anlass vom 6. Februar 2004

Referent des Abends: Alexandra Brunner

Thema: Gesunde Sporterziehung

Gesunde Sporterziehung, Fairness und dopingfreier Sport zählen zu den hehren Zielen der Panathlon-Bewegung. Mit der Eiskunstläuferin Alexandra Brunner bestritt anlässlich des Februarmeetings des PC Chur und Umgebung eine Vetreterin genau dieses Idealbilds den Referatteil des Abends. Die von Panathletin Claudia Bundi-Arpagaus trainierte Sportlerin besucht seit August letzten Jahres die Sportmittelschule in Davos. Die 17jährige Eiskunstläuferin beeindruckte die Panathleten nicht nur mit ihrem ausgefüllten Terminkalender, sondern vor allem durch ihren selbstbewussten Auftritt. Mit gleichem Elan beteiligt sie sich an der Präventionskampagne «Sei cool, bleib clean» von Swiss-Olympic. Ich will an die Spitze. Ich verhalte mich fair. Ich leiste ohne Doping. Ich meide Suchtmittel. Das sind die Leitsätze dieses Programms.

Anlass vom 8. Januar 2004

Referent des Abends: Ulrich Immler

Thema: Wirtschaftsaussichten für den Kanton

Mit einem für einmal unsportlichen Jahresausblick startete der PC Chur und Umgebung ins 2004. Mitglied Ulrich Immler, ehemaliger Vorsitzender der Graubündner Kantonalbank, Präsident des Wirtschaftsforums Graubünden und der Schweizer Gesellschaft für Hotelkredit, zeigte mit eindrucklichem Zahlenmaterial auf, wie schwierig das Umfeld für einen Kanton ist, in dem jeder zweite Franken im Tourismus verdient werden muss.